



DSD Verhaltensregeln

Diese Verhaltensregeln sollen ein Umfeld gewährleisten das sich mit der Qualität des Lernprozesses für alle Mitglieder der DSD befasst. Niemand ist von der Verpflichtung zur Einhaltung der Verhaltensregeln befreit.

RECHTE UND VERANTWORTLICHKEITEN DER SCHÜLER

Jede/r Schüler/in hat das Recht, in einem geordneten und gut strukturierten Umfeld unterrichtet zu werden und dabei die Unterstützung der Schule zu genießen. Schüler/innen haben die Verantwortung, kooperativ und aufmerksam zu sein und das Lernrecht anderer in keiner Weise zu beeinträchtigen.

VERANTWORTLICHKEITEN DER LEHRER IN BEZUG AUF DIE SCHÜLER

Die Mitglieder des Lehrkörpers haben sich jederzeit professionell zu verhalten und die von der Schule festgelegten Regeln, Vorschriften und Verfahren, sowie die vom *South African Council of Educators (SACE)* festgelegten Verhaltensregeln einzuhalten. Es ist unbedingt erforderlich, solide zwischenmenschliche Beziehungen zu allen Mitgliedern der DSD-Community aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

VERANTWORTUNG DER ELTERN IN BEZUG AUF DIE SCHÜLER

Es ist wichtig, dass die Eltern alle Regeln und Vorschriften der Schule unterstützen und sicherstellen, dass ihr Kind diese einhält. Sie sollten ihrem Kind die Ressourcen, die Grundausstattung und die Lernmaterialien zur Verfügung stellen, die für die Erledigung der Schularbeiten erforderlich sind.

Die Eltern sollten die Schule auf persönliche Umstände oder Veränderungen aufmerksam machen, die sich auf das Kind in der Schule auswirken, und stets sicherstellen, dass sie alle von der Schule geforderten oder angeforderten Unterlagen vorlegen.

Disziplinarverfahren

Die Schüler/Innen sind für ihre Handlungen verantwortlich. Sie müssen lernen, dass Verstöße gegen diese Regeln Konsequenzen nach sich ziehen. Die Schüler/innen sollen auf diese Weise angeleitet werden gute Entscheidungen zu treffen und sich in Selbstdisziplin zu üben.

Alle Strafmaßnahmen konzentrieren sich darauf, angemesseneres Verhalten zu vermitteln. Warnungen, informelle und formelle Beratung und Anleitung durch Lehrer werden ein Merkmal aller Konsequenzen sein.

Die Konsequenzen liegen im Ermessen der beteiligten Lehrer und können eine Auszeit/Nachsitzen, eine mündliche oder schriftliche Entschuldigung, einen „Zivildienst“

(z. B. Hilfe beim Aufräumen des Klassenzimmers, Aufheben von Müll) oder das Verfassen von Aufsätzen zur Verbesserung des Verhaltens umfassen.

Alle schwerwiegenden Verstöße werden den Eltern des betroffenen Kindes zur Kenntnis gebracht.

DSD Schulregeln

Sei rücksichtsvoll und respektvoll gegenüber anderen:

- Höre zu und achte auf deine Umgebung
- Nutze das Eigentum anderer nicht ohne Erlaubnis und behandle es pfleglich wenn du es benutzen darfst.
- Grüße höflich wenn du Bekannte und Unbekannte siehst
- Sprich sanft; Schreien ist unnötig
- Schimpfen und Lügen sind auch in der Schule und in Schulveranstaltungen nicht erlaubt

Beginn des Schultages

- Sei pünktlich
- Schultaschen müssen morgens in die Halle gebracht werden
- Kein Herumlaufen im Schulgebäude

Sonstiges:

- Unter keinen Umständen dürfen gefährliche Gegenstände wie Messer oder andere Waffen zur Schule gebracht werden
- Elektronische Geräte (z. B. Mobiltelefone / elektronisches Spielzeug) dürfen nicht in den Unterricht gebracht werden, sondern müssen im Schulbüro abgegeben werden
- Schmuckstücke
 - Uhren und „Medic Alert“ Armbänder können getragen werden
 - Silberne / Goldene Ohrstecker dürfen getragen werden (nur ein Ohring in jedem Ohr)
 - Halsketten müssen außer Sichtweite gehalten werden
 - Die Schule übernimmt keine Verantwortung für verlorenen Schmuck

Schuluniform:

- Die richtige Uniform muss an allen Schultagen getragen werden und sollte sauber und ordentlich sein
- Die Haare müssen kurz und ordentlich gehalten werden

Busregeln:

- Schüler müssen immer angeschnallt bleiben
- Es darf gelesen, geredet und, bei Durst, etwas getrunken werden
- Es darf nicht mit Murmeln und Bällen gespielt, rumgerannt und geschrien werden.

Sport:

- Es muss eine schriftliche Entschuldigung vorliegen, wenn ein/e Schüler/in nicht teilnehmen kann, weil er/sie krank ist
- Es müssen die Regeln des fairen Spiels eingehalten werden

Umwelt:

- Respektiere und behandle die Umwelt stets mit Sorgfalt